Sechste

Kammermusik

(der I. Serie vierte)
im kleinen Saale
des Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Montag, den 2. Januar 1888.

Mitwirkende:
Die Herren Dr. **Johannes Brahms** (Pianoforte), **Brodsky**, **Becker** (Violine), **Sitt** (Viola) und **Klengel** (Violoncell).

PROGRAMM.
Quartett für Streichinstrumente (Fdur, Peters-Ausgabe No. 23). **W. A. Mozart.**
Trio für Pianoforte, Violine u. Violoncell (op. 101, Cmoll). **Johannes Brahms.**
Quartett für Streichinstrumente (op. 127, Esdur). **L. van Beethoven.**

Concertflügel von **Julius Blüthner.**

Billets a) zu 3 ℳ 50 ₰, b) zu 2 ℳ 50 ₰ für die Plätze No. 611—638 in der Loge D sind im Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassi-Strasse) Vormittags von 9 bis 12, Nachmittags von 3—6 Uhr und Montag Abends an der Casse erwähnten Einganges zu haben.
Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.
Die Concert-Direction.

Zwölftes

Abonnement-Concert

im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 5. Januar 1888.

Erster Theil.
Erste Suite mit grosser Fuge von **Peter Tschaikowsky.** (Zum 1. Male. Unter Leitung des Componisten.)

Zweiter Theil.
Concert für Pianoforte (Gdur) von **L. van Beethoven**, vorgetragen von **Fräulein Fanny Davies** aus London.
Arie „An jenem Tag" aus „Hans Heiling" von **H. Marschner**, gesungen von Herrn Kammersänger **Theodor Reichmann** aus Wien.
Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Fräulein Davies.
a) **Gavotte** (Esdur) von Carl Reinecke.
b) **Lied ohne Worte** (Gdur, Heft V, No. 1) v. Felix Mendelssohn-Bartholdy.
c) **Etude** von Anton Rubinstein.
Lieder mit Pianofortebegleitung von **Franz Schubert**, gesungen von Herrn **Reichmann.**
a) **Der Wanderer.**
b) **Ihr Bild.**
c) **Kriegers Ahnung.**
Ouverture zu „Genovefa" von **R. Schumann.**

Concertflügel von **Julius Blüthner.**

Der Preis des Billets beträgt, einschliesslich des Garderobegeldes: a. 3 ℳ für Stehplätze; b. 3 ℳ für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester; c. 5 ℳ für die übrigen Sperrsitze.
Der Verkauf der Tagesbillets findet **Donnerstag**, den 5. Januar, Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses und Abends an der Casse statt. **Die vorgemerkten und noch nicht bezahlten Billets werden nur bis Donnerstag um 10 Uhr reservirt, von da ab wird weiter über sie verfügt.**

Einlass 6½ Uhr. Oeffnung des Saales 6½ Uhr.
Anfang des Concertes 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Nächstes, 13. Abonnement-Concert, **Donnerstag, den 12. Januar 1888.**
Die Concert-Direction.

Eintrittskarten zu der **Mittwoch**, den 4. Januar, Vormittags 9½ Uhr stattfindenden **Hauptprobe** sind à 2 ℳ am Tage der Probe von 9 Uhr ab in dem Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassistrasse), sowie am vorderen Eingange des Hauses zu haben.
Dafür, dass in den Proben die sämmtlichen in den betr. Concert-Programmen angekündigten Musikstücke zur Ausführung gelangen, sowie insbesondere dafür, dass die für die Concerte zu Solo-Vorträgen gewonnenen Künstler in den Proben auftreten, **wird Gewähr nicht geleistet.**

Schuhwaaren-Auction.

Heute u. morgen von Vorm. 10 Uhr an wird ein großer Posten Schuh- u. Filzwaaren Brühl 69 (zum Tiger) öffentlich versteigert.
Für Händler sehr vortheilhaft!
H. Münch, Auctionator.

Auction.

Im Auctionslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Dienstag, den 3. Januar 1888, Vormittags 10 Uhr,
1 Partie Albums, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Bilderbücher, Conto- u. Notizbücher, Landesaciseabücher, Stenographie-Schreibhefte, Schreib-, Brief- u. Cartonpapier u. Tintenfässer, ferner **1 Kinderwagen, 1 Faß mit Fruchtessig, 1 Kastenregal, 2 Ladentafeln, 1 Faß Wein, 42 Restaur.-Stühle, 8 dergl. Tische, 2 Hängelampen, 1 Clavier u. u. a. m.** unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 31. December 1887.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Auction.

Mittwoch, den 4. Januar, Vormittags 10 Uhr
soll in meinem Grundstück Brühl Nr. 9, im Gewölbe neben der Einfahrt, eine größere Partie wollene Buckskins (Demi-Waare) in Posten, neuen Waaren meistbietend gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden.
Leipzig, den 2. Januar 1888.
A. Lieberoth.

Oberförsterei Zeitz.

Mittwoch, den 11. Januar 1888, Vormittags 11 Uhr,
kommen im **Gasthause zu Gossera** aus dem Unterforste Breitenbach zum öffentlichen Verkauf:
I. Forstort **Loitzschke**, District 49b:
758 Fichten und Tannen 1551 fm, darunter 176 Stück mit 773 fm,
22 Buchen Nutzstücke mit 51 fm;
II. Forstort **Wagenbrethsgrund**, Districte 69 und 47:
355 Nadelholzstämme mit 83 fm und an
Fichtenstangen 475 Stück I. Cl., 555 Stück II. Cl.,
640 Stück III. Cl. und 160 Stück IV. Cl.
Die **Hölzer** liegen gut zur Abfuhr an chaussirten Wegen im „Zeitzer Forst", 8 bis 10 Kilometer vom Bahnhof Zeitz entfernt.
Zeitz, den 29. December 1887.
Der Königliche Oberförster.
Huber.

Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.

Die nach §. 59 Abs. 7 des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands zulässigen Erklärungen bezw. Vollmachten derjenigen Güter-Empfänger, welche sich ihre Eil- und Frachtstückgüter selbst abholen oder sich anderer, als der von der Bahnverwaltung bestellten Fuhrunternehmer bedienen wollen, haben auf den verschiedenen Güterexpeditionen in **Leipzig** einen derartigen Umfang angenommen, und lassen sich zumal bei der Unbeschränktheit ihrer Giltigkeitsdauer und dem damit verbundenen häufigen Wechsel, so schwer überschen, daß die schnelle und zuverlässige Abfertigung und Zustellung der Frachtstücke gefährdet erscheinen.

Mit Genehmigung des Königlichen Finanz-Ministeriums wird daher im allgemeinen Verkehrsinteresse angeordnet, daß **mit dem 1. Februar 1888** die **Giltigkeit** aller bei der Güterexpedition des Bayerischen Bahnhofes und bei der Güter- und der Eilgutexpedition des Dresdner Bahnhofes in Leipzig niedergelegten Erklärungen bezw. Vollmachten **erlischt** und von da ab die Zustellung der in Frage stehenden Eil- und Frachtstückgüter durch die bahnseitig bestellten Rollfuhrunternehmer erfolgt, sofern nicht bei den gedachten Expeditionen, unter Benutzung eines kostenfrei von denselben zu beziehenden Formulars, eine entsprechende neue Erklärung bezw. Vollmacht rechtzeitig niedergelegt worden ist. Diese Erklärungen und Vollmachten werden künftig **nur bis zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres** — den 31. December — **Geltung behalten.**

Für den Zeitraum vom 1. Februar **bis** 31. December 1888 ist die Erneuerung der Erklärungen und Bevollmächtigungen vor dem 16. Januar 1888 für die nachfolgenden Jahre jedesmal vor dem 16. December des vorhergehenden Jahres zu bewirken, dafern ihre Beachtung zum Beginn der Geltungsfrist gesichert sein soll.

Für Wagenladungs- und solche Stückgüter, welche der Zustellung durch die Rollfuhrunternehmer überhaupt nicht unterliegen, ebenso für Zoll- und Steuergüter bewendet es bei den bisherigen Vorschriften.

Weitere Auskunft ertheilen auf Anfragen die gedachten Expeditionen des Bayerischen und Dresdener Bahnhofs.

Dresden, am 15. December 1887.
Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Teutonia,
Lebensversicherungs-Bank in Leipzig,
Schützenstraße 12.
Sparcassen-Einlagen
werden mit
3⅓ Procent
verzinst. Mindestbetrag der Einlagen 15 ℳ

Coupons-Einlösung.

Die am 1. Januar 1888 **fälligen Coupons** gelangen an unserer Casse zur Einlösung.

Capital-Anlagen

vermitteln wir unter coulanten Bedingungen, halten auch geeignete Anlage-Werthe stets vorräthig.

Schirmer & Co., Leipzig, Grimmaische Straße 4, I.

Loose

1. Classe 113. K. S. Landeslotterie in ¹⁄₁, ¹⁄₂, ¹⁄₅ u. ¹⁄₁₀, **Ziehung 9. u. 10. Januar. Hauptgewinn 30,000 ℳ** zu den planmäßigen Preisen empfiehlt
Paul Werner, conc. Collection, Nürnberger Str. 8, Ecke Johannesgasse.

Loose

1. Cl. 113. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 9. und 10. Januar stattfindet, empfiehlt die **Lotterie-Collection** von **Bernhard Knüpfer,** Leipzig, Kurprinzstraße Nr. 3.

Classenloose und Vollloose

113. Königl. Sächs. Landes-Lotterie offerirt zu Planpreisen
P. Ch. Plenckner,
Ranstädter Steinweg 6.

Loose

zur 1. Classe 113. K. S. Landeslotterie, Ziehung den 9. u. 10. Januar, empfiehlt zu Planpreisen **Emil Halle** in Leipzig, Hohe Str. 5.

Teichmann'sche Privatschule,
Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

Mädchenabtheilung: **Zehnclassige höhere Mädchenschule** (Mädchen von 6 bis 16 Jahren).

Knabenabtheilung: **Realschule (das Reifezeugniß ist Qualificationsz. für den einj.-freiw. Dienst) mit Gymnasial- und Elementarclassen.**
Pensionat (Elsterstr. 50). **Arbeitsstunde.** Anmeldungen werden täglich 11—½1 Uhr erbeten, Prospecte und Programme können stets in der Schule entnommen werden.
Director Dr. Roth.

Rost's Fortbildungsinstitut.

Vorbereitung für das **Einj.-Freiwilligen-Examen. Nachhilfe** für Schüler anderer Lehranstalten. **Prospecte gratis.** Auf Wunsch **Pension.** Nicolaistrasse 43, I.

Freiwillige Versteigerung.

Erbtheilungshalber soll das Hausgrundstück mit den Straßennummern
Friedrichstraße Nr. 27 und Brüderstraße Nr. 53
allhier
Mittwoch, den 18. Januar 1888, Vormittags 10 Uhr
in der Expedition des Herrn Notar Weller hier, Petersstraße Nr. 32, notariell öffentlich versteigert werden.
Versteigerungsbedingungen zu erfahren bei
Rechtsanwalt J. Zehme II, Neumarkt 38.

Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamtes
(Wittenberge — Leipzig).
Umbau Bahnhof Halle.
Die Lieferung von bearbeiteten Granit-Sockelsteinen für die Unterführung der Delitzscher Straße (rund 70 cbm) ist zu vergeben.
Preisverzeichniß, Bedingungen und Zeichnungen sind gegen Einzahlung von 1.50 ℳ von der unterzeichneten Bauinspection zu beziehen.
Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Beifügung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf die Lieferung von Granit-Sockelsteinen"
bis zum 14. Januar 1888, Vormittags 11 Uhr
an uns einzusenden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Halle a/S., den 20. December 1887.
Königliche Eisenbahn-Bauinspection (Coethen—Leipzig).

Die Börse
und ihre Kniffe.

Gratis und franco
zu beziehen durch
Carl Ringer & Sohn
BERLIN SW.
Alexandrinen-Str. 27.

Ritter Hund der Schauderbare

neueste, hochkomische Original-Posse, wird den verehrl. Vereinen- und Gesellschaftsbühnen zu Fastnacht-Aufführungen bestens empfohlen. Reflectanten wollen sich melden sub „Ritter Hund" in der Exped. d. Bl.

Loose 1. Classe

113. Königlich Sächsischer
Landes-Lotterie,
deren Ziehung am **9.** und **10. Januar** stattfindet, empfiehlt
Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 3.

Wirkl. Bandwurmmittel empf. d. Hofapotheke z. weiss. Adler, Hainstraße 9.

Holzkohle, Waage, Windmühlenstr. 53.

Taberna

Leipzig, Katharinenstr. No. 21.
Dresden, gr. Brüdergasse No. 8.

Spanische Weinhandlung und Weinstube
Reinhold Ackermann.

Für Magenleidende ärztlich empfohlen, langjährige Erfolge:
Tarragona à Fl. 1.25 Mk., süss 1.50 Mk.
Priorato à Fl. 1.60, 1.80 Mk., süss 2.10 Mk.
sowie **Malaga, Portwein, Muscat, Xeres, Madeira, Tokayer, Ruster, Rum, Arac, Cognac, Bordeaux-, Rhein-** und **Moselweine. Preisliste gratis und franco.**
Bei Entnahme von 12 Fl. 1 Fl. Rabatt. In der Weinstube ¼ Liter **Tarragona 40 Pf., mild 50 Pf.**

Niederlage zu gleichen Preisen
in Leipzig bei **Hermann Locke,** Delicatessen-Geschäft, Zeitzer Straße 1.
„ „ „ **J. G. Dorn,** Delicatessen-Geschäft, Colonnadenstraße 24, Alexanderstraßen-Ecke.
„ „ „ **Herrm. Schumm,** Colonialwaaren-Geschäft, Lange Str. 41, Ecke Reudnitzer Str.
„ „ „ **Kurt Beeck,** Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft, Nordstraße 22.
„ „ „ **Reinhold Hunger,** Colonialwaaren-Geschäft, Tauchaerstraße 29.
„ „ „ **Oscar Jessnitzer,** Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft, Grimm. Steinweg 2.
„ Gohlis „ **Oscar Hüttig,** Colonialwaaren-Geschäft, Gartenstraße 6.

Flaschenbierhandlung von Gustav Keil

Neumarkt Nr. 3, Große Feuerkugel,
Fernsprechverbindung 516,
Gegr. 1860. Gegr. 1860.
empfiehlt seine **ganz vorzüglichen Fass- und Flaschenbiere** und liefert Leipzig und angrenzende Ortschaften frei Haus:

Echt Kulmbacher Export-Bier		à Flasche 20 ₰
„ do. do.	leicht	„ „ 16 ₰
Grätzer Gesundheits-Bier		„ „ 16 ₰
Wittenberger Weissbier (Rothe Mark)		„ „ 15 ₰
Böhmisch Bier		„ „ 15 ₰
Lager-Bier		„ „ 13 ₰
Haus-Bier (hochfein)		32/2 Flaschen 3 ℳ

Harzer Sauerbrunn (Wilhelmsquell) Seesen am Harz.

Loose
1. Cl. 113. K. S. Landes-Lotterie hält in ¹⁄₁, ¹⁄₂, ¹⁄₅ und ¹⁄₁₀ Loosen à 42, 21, 8.40 und 4.20 ℳ empfohlen
Heinr. Peters,
Bahnhofstraße 10, parterre.

Damm spec. für Weichdichts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Blasebeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—3 und 6—8 Uhr.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, heilt bisher. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlich Brühl 4. III.

Für Fußleidende durch meine Kenntnisse, Kunst u. Geschicklichkeit sichere Hilfe, ohne Messer, schmerzlos, heilt gründlich die **Hühneraugen, Hornwüchse, kranke Ballen, Nägel, Auswüchse** und dergl. etc. **A. Rother,** ärztl. approb. **Fuß-Operateur, Ritterstr. 44, III. Leipzig**

Stunde im Latein., Griech., Franz., Deutsch ertheilt bill. e. vorzügl. empf. Student. Adr. R. 2 „**Invalidendank**", hier.

Lat. Rep.-Cursus, Privatst.: Griechisch, Lat., Franz. Johannesg. 4, III. Berthon.

Un monsieur désire prendre des leçons de conversation française.
Adr. Expéd. d. Journ. R. P. 89.

Englisch u. Französ. Gr. Fleischerg. 28, I.

Französischen und Italienischen Unterricht gesucht. Offerten mit Preis sub R. P. 4 Expedition dieses Blattes erbeten.

Russischen Unterricht
Universitätsstraße 2, III.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Buchführ., Rechn. etc. Gr. Fleischerg. 28, I.

Schön-Schreibunterricht
F. Chapison,
An der Pleisse 9C,
Langenstein's Garten.

E. Schneider, Centralstr. 5.
Schreib- u. Handels-Lehranstalt.
Einfache u. doppelte Buchführung.
Rechnen, Wechsellehre.
Correspondenz.
Stenographie.
Schnell-Schönschreiben.

Gesang-Freistelle.
1 oder 2 j. Damen, **stimmbegabt und strebsam,** können unentgeltlich an Gesangunterricht theilnehmen. Gefl. Bewerbungen unter **A. B. 10** hauptpostlagernd hier.

Zitherspiel lehr gründl. **E. Kindler,** Zitherlehrer, Burgstr. 18. II. Verkauf v. nur vorzügl. Zithern, Schulen etc.

Plätten wird gründl. gelehrt Petersstr. 13, 3. Et.

Tanz-Unterricht.

Ein neuer Cursus des Anstands- u. Tanzunterrichts beginnt am **9. Januar.** Anmeldungen erbitte täglich von 11—2 und 5—8 Uhr. **Schirmer-Mende,** Königsstr. 7, Tr. B, II. **Privatstunden** jede beliebige Zeit.

Privat-Tanz-Unterricht.
Jederzeit besonders 1. Walzer **v. Pelchrzim,** Leipzig, Westpl. Wiesenstraße 14.

Bestellg. auf Nähmasch. u. Reparat. w. angen. Kohlgartenstr. 64, IV.

Tapezierer-Arbeiten,
Aufarbeiten von Polster-Möbeln, Tapeten anlegen, billigster Preis Braustraße 8, part.

Zöpfe, Scheitel, Perrücken fertigt gut und billigst
Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.

Briquettes

ab Schuppen Ctr. 57 ₰
frei Keller geschüttet 1 Ctr. 68 ₰, bei 26 Ctr. à 66 ₰, bei 51 Ctr. à 65 ₰, 100 Ctr. ℳ 64.
Setzen pro Ctr. 4 ₰ extra, desgl. 3 und 4 Treppen tragen.
Kohlen billigst.
M. Schlutius,
Thüringer Güterbahnhof 5. Schuppen.
Bestellungen werden auch **Blücherstrasse 17** im Laden des Herrn **J. Gau** angenommen.

Grohmann's
Original-Deutscher-Porter

Nach ärztlicher Vorschrift hergestellt, bietet mit der Anerkennung der Wissenschaft, durch achtunddreißigjährige Erfolge in Tausenden und Abertausenden von Fällen glänzend bewährt, behauptet **Grohmann's Original-Deutscher-Porter** noch wie vor seinen Platz an der Spitze der Malzextracte. Noch ist keine Nachahmung im Stande gewesen, ihn zu erreichen oder gar auf der Gunst des Publicums zu verdrängen. Vorurtheilsfreie Aerzte lassen ihm alle Anerkennung widerfahren, wie eine Reihe Ehrenzeugnisse hochverdienter Aerzte, darunter Autoritäten ihrer Wissenschaft, beweist.

Professor Dr. **Streubel** gab als Director der Medicinischen Gesellschaft zu Leipzig sein Gutachten dahin ab, **dass Gr. O.-D.-P.** sich bei vielen Krankheiten, besonders bei Ernährungsstörungen, wirksam erweise. Professor **Reclam** bezeichnet ihn als die Ernährung befördernd, Dr. **Werlitz** als die Verdauung unterstützend. Dr. **Ulbrich** als heilsam bei chronischen Lungenkatarrhen. In Convalescenz empfohlen u. A. von den Herren Aerzten: Dr. **Blankmeister,** Dr. **Brauer,** Dr. **Kleinpaul,** Dr. **Rascher,** Dr. **Rietzschel,** Dr. **Schurig,** Dr. **Zeising.**

Grohmann's echter deutscher Porter enthält nur wenig Alkohol, und da er nicht erhitzt und die Ernährung befördert, eignet er sich besonders für Genesende, Blutarme, Bleichsüchtige, sowie durch Arbeit und Anstrengungen körperlich Heruntergekommene. Die Spitäler, in denen er zur Verwendung gekommen, sind einstimmig in seinem Lobe.

Verkaufslocal:
18 Burgstraße 18.

Kohlen,

beste Zwickauer u. Böhmische,
sowie
Briquettes
aus den **Rositzer** Braunkohlenwerken
liefern in vorzüglicher Qualität zu mäßigen Preisen prompt ins Haus oder ab Niederlage
J. Schneider & Co.,
Contor: Ritterstraße Nr. 19. Niederlage: Neustadt, Nikestraße Nr. 42.

Mehrere Wagenladungen
Prima Chamotteziegel
hat noch abzugeben
F. W. E. Nolte,
Ziegelei und Chamottewaarenfabrik
Döbeln, am Bahnhof.

Herrenkl. w. gef., repar. Markt 14, b. Schmidt.

Frack Leih-Institut A. Daene. Katharinenstr. No. 14.

Nur neu angefertigte **Fracks** verleiht **R. Frauenstein,** Grimmaische Straße 15.

Fracks, neu angefertigt, verleiht **H. Kannewurf,** Petersteinw. 1.

Heute frischer Schellfisch
Ed. Otto Kittel, Kraht- u. Kochstraßenecke.